

	<p>Object: Medaille auf Johann Gottfried Eichhorn und zwei weitere Göttinger Wissenschaftler</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 18170</p>
--	--

Description

Der am 16. Oktober 1752 in Dörrenzimmern im Herzogtum Hohenlohe-Öhringen geborene Johann Gottfried Eichhorn war Orientalist und Historiker. Eichhorn studierte in Göttingen und war Rektor am Gymnasium in Ohrdruf, bevor er in Jena und ab 1788 in Göttingen eine Professur für orientalische Sprachen inne hatte. In Göttingen las er auch über politische Geschichte und Literaturgeschichte. Eichhorn gilt mit seinem dreibändigen Werk Einleitung in das Alte Testament als Begründer einer kritischen Biblischen Einleitungswissenschaft. Die Vorderseite der Medaille aus dem Jahr 1826 zeigt Athena, die drei Kränze auf einen Altar legt. Neben ihr sitzt eine Eule auf dem boden. Die Rückseite zeigt unter Sternenkranz eine siebenzeilige Inschrift.

[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 42,2 mm, Gewicht: 28,12 g

Events

Created	When	
	Who	Gottfried Bernhard Loos (1774-1843)
	Where	
Created	When	
	Who	Christoph Carl Pfeuffer (1801-1861)

	Where	
Created	When	1826
	Who	
	Where	Berlin
Mentioned	When	
	Who	Johann Gottfried Eichhorn (1752-1827)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Johann Friedrich Blumenbach (1752-1840)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Johann Friedrich Stromeyer (1750-1830)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medal
- Personenmedaille

Literature

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 557 Nr. 18